
Prinzipien für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz

Künstliche Intelligenz (KI) wird der Automobilindustrie neue Wege eröffnen, das Kundenerlebnis zu verbessern und Prozesse effizienter zu gestalten. Um diese Chancen verantwortungsvoll zu nutzen, gibt sich die Daimler AG jetzt als erster Automobilhersteller Prinzipien für den Umgang mit KI. „Wir machen damit deutlich, dass der Mensch Taktgeber des technischen Fortschritts bleibt“, erläutert Renata Jungo Brüngger, im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Integrität und Recht. Die Prinzipien seien keine bloße Theorie, sondern praxisbezogene und verantwortungsvolle Leitlinien für den alltäglichen Einsatz.

Die vier Prinzipien für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz

Ein interdisziplinäres Team mit Experten aus der Entwicklung, der IT und dem Rechtsbereich hat die vier Prinzipien für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz bei Daimler erarbeitet, um technische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte gleichermaßen einzubringen.

Hinter dem Prinzip „Verantwortungsvoller Einsatz“ steht die Maxime, dass Chancen und Auswirkungen von KI genau abgewogen werden. Dem Einsatz von KI bei Daimler geht deswegen ein transparenter Bewertungsprozess voraus: Werden Produkte, Services und Prozesse mit KI tatsächlich schneller und effizienter? Welcher Nutzen entsteht für verschiedene Zielgruppen? Diese Fragen werden im Rahmen einer risikobasierten Technologie-Folgenabschätzung geklärt.

Das Prinzip „Erklärbarkeit“ schafft die Transparenz, die für das Vertrauen in neue Technologien erforderlich ist. Für Kunden und Mitarbeiter der Daimler AG muss erkennbar sein, wenn sie mit KI in Berührung kommen, etwa durch Angaben in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder direkte Anzeigen im System. Das Prinzip steht außerdem für Nachvollziehbarkeit: Es muss deutlich werden, welche Parameter in Datenanalysen einfließen.

Mit dem Prinzip „Schutz der Privatsphäre“ unterstreicht Daimler, dass Datenschutz für das Unternehmen ein Qualitätsmerkmal ist. Der Nutzer muss Kontrolle über den Zugang und die Verarbeitung seiner Daten haben. Beim Testen und Trainieren von KI kommen bevorzugt künstliche oder anonymisierte Datensätze zum Einsatz.

Das Prinzip „Sicherheit und Zuverlässigkeit“ bedeutet, dass die hohen Qualitätsmaßstäbe von Daimler auch für Anwendungen im digitalen Raum gelten. Das Unternehmen entwickelt und testet KI nach dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik. Grundlage dafür sind gewissenhaftes Training lernender Systeme, der Einsatz wissenschaftlich validierter Algorithmen und aktueller Technologien.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Künstliche Intelligenz am Steuer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Goslar Institut